



Schaffhauser Nachrichten
 8201 Schaffhausen
 052/ 633 31 11
 www.shn.ch

Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 21'459
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 601.21
 Abo-Nr.: 1090978
 Seite: 17
 Fläche: 41'630 mm²

Agro-Preis-Jury gastiert im Fasshotel



Die Gäste von der Agro-Preis-Jury fühlten sich bei der Familie Rüedi sichtlich wohl.

Bild Dario Muffler

VON **DARIO MUFFLER**

Letztes Jahr wurde das Trasadinger Fasshotel der Familie Rüedi mit dem Agro-Preis ausgezeichnet. Dieses Jahr durften Rüedis die Fachjury während ihrer Tagung als Gäste begrüßen.

TRASADINGEN Zum ersten Mal in der 20-jährigen Geschichte des Agro-Preises veranstaltete die Jury ihre Sitzung zur Auswahl der Nominierten «ausser Haus». Die Idee und das Engagement von Monika und Andreas Rüedi überzeugte sie so sehr, dass man sich kurzerhand entschied, den Agro-Preis im Kanton Schaffhausen gastieren zu lassen. Während zweier Tage beriet die siebenköpfige Fachjury, welche Projekte aus etwa 60 eingesandten nominiert werden sollen.

Fas(s)t wie zu Hause

Rüedis stellten ein Jahr nach ihrer Wahl unter Beweis, dass sie den Preis mehr als verdient gewonnen hatten. Mit ihrer Gastfreundschaft und ihrem Herzblut fanden sie grossen Anklang bei allen Gästen. «Sie arbeiten viel, dennoch sieht man, dass sie es mit Freude machen», hörte man einen Gast auf dem Gang durch die Reben sagen. Mit historischem Wissen über Trasadingen und den Rebbaubusste Andreas Rüedi den Weg bis zum Apéro kurzweilig zu gestalten. Diese Pause nutzte Regierungsrat Ernst Landolt, um die Gäste in Schaffhausen zu begrüßen.

Das Nachtessen und die Atmosphäre in der Rüedi-Schür regten die Anwesenden zu ausgedehnten und spannenden Gesprächen über die Landwirtschaft, ihre Zukunft und ihre Herausforderungen an. Auch

über den Agro-Preis und die Bedeutung von Innovation wurde bei einem Glas hauseigenen Weins vielseitig diskutiert.

Innovation braucht Mut

«Das Ziel des Agro-Preises ist es, den Landwirten eine Plattform zu bieten, ihre Innovationen, ihren Mut und vor allem auch ihre Ausdauer bei der Umsetzung zu belohnen und sie zu fördern», so begrüßte Christian Rychen, Geschäftsführer der veranstaltenden Emmental-Versicherung, die Gäste.

Dass solche Innovationen viel Mut und auch Ausdauer brauchen, schilderte Andreas Rüedi zu Beginn des Abends: «Einen kleinen Nachteil hatte die Nomination für den Agro-Preis: Wir hatten enorm viel Arbeit.» Aber es habe sich vollauf gelohnt. «Wir konnten nach dem Gewinn sehr viele Geschenkgutscheine verkaufen, und das Echo,



Schaffhauser Nachrichten
8201 Schaffhausen
052/ 633 31 11
www.shn.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 21'459
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 601.21
Abo-Nr.: 1090978
Seite: 17
Fläche: 41'630 mm²

das wir erhielten, war einfach unglaublich», betonte er.

Doch die Familie Rüedi war sich nicht immer so sicher. Auf ihrem bereits langjährigen Weg holten sie auch immer wieder Zweifel ein, ob das denn gefragt und das Richtige sei. «Der Agro-Preis war für uns eine Bestätigung, dass wir etwas Gutes machen», erzählte Rüedi.

Ein Gewinner, wie er sein sollte

Der Agro-Preis feiert bereits sein

20-Jahr-Jubiläum. Wie die Landwirtschaft hat auch er eine Entwicklung durchgemacht. Jurypräsident Roland Stähli erklärte, dass dieses Jahr mehr Einsendungen eingegangen und vor allem auch Marketingprojekte immer häufiger vertreten seien. Innovation sei aber nicht immer nur etwas Neues: «Innovation ist auch, etwas Altes wiederzuentdecken oder es aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten», so Stähli in seiner Ansprache.

Stähli erwähnte zum Eingang eine

alte Streitschrift von Regierungsrat Zacharias Gysel, worin es darum geht, wie ein Bauer sein sollte, aber nicht ist. Darin war man sich einig: Familie Rüedi ist eine Agro-Preis-Gewinnerin, wie sie sein sollte. «Die Bauern müssen lernen, sich zu präsentieren», erklärte Enrico Casanovas, der ehemalige Geschäftsführer der Emmental-Versicherung, welche den Preis ja ausschreibt. «Genau das machen Rüedis sehr gut – und dies neben ihrer Arbeit.»